

# Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und Nennung Ihrer Institution bis zum 21. November 2025 unter <https://www.kipni.niedersachsen.de> an. Wir bitten Sie zudem, bei der Anmeldung Ihren bevorzugten Workshop anzugeben.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie hier:

Telefon: 0511 6709-661

E-Mail: [info@kipni.niedersachsen.de](mailto:info@kipni.niedersachsen.de)

## Hinweis zur fotografischen Begleitung der Veranstaltung

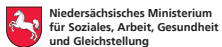
Während der Veranstaltung werden für die Dokumentation und zur Veröffentlichung auf unserer Homepage regelmäßig Fotos gemacht. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, teilen Sie das bitte unserem Team am Empfang mit.

## Veranstaltungsort

Akademie des Sports

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres, Sport und Digitalisierung  
– Verfassungsschutz –

Landeskriminalamt Niedersachsen



[www.kipni.niedersachsen.de](http://www.kipni.niedersachsen.de)

1. Dezember 2025

Akademie des Sports, Hannover

**Kindheit und Jugend  
in Krisenzeiten –  
Gemeinsame Wege in  
der Islamismusprävention**

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres, Sport und Digitalisierung  
Abteilung Verfassungsschutz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover  
Telefon: 0511 6709-217  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@mi.niedersachsen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@mi.niedersachsen.de)

Geschäftsstelle KIP NI  
Telefon: 0511 6709-661  
E-Mail: [info@kipni.niedersachsen.de](mailto:info@kipni.niedersachsen.de)



**Niedersachsen**

# Jahresveranstaltung des Kompetenzforums Islamismusprävention Niedersachsen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Zeit gesellschaftlicher Krisen auf: Beispiele sind die Corona-Pandemie, die Umwelt- und Klimakrise, der Überfall der Hamas auf Israel und der darauffolgende Israel-Gazakrieg, nicht zuletzt aber auch der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine mit daraus resultierenden Ängsten vor Krieg und Wohlstandsverlust, einhergehend mit einer von Extremisten geschürten Vertrauenskrise in die Demokratie.

Auch Islamistinnen und Islamisten knüpfen hier an. Sie verbinden in ihren Ideologisierungsversuchen die gesellschaftlichen Krisen und Ausgrenzungs- und Diskriminierungserfahrungen mit Opfer-narrativen und holen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene alters- und entwicklungsgerecht insbesondere in den sozialen Medien ab. Hieraus ergibt sich mit Blick auf die Islamismusprävention eine Vielzahl an Herausforderungen: vom Umgang mit polarisierenden und emotional aufgeladenen Konflikten im Unterricht (z. B. Israel-Palästina) bis hin zu Fragen der Medienkompetenz und des Zusammenlebens in einer heterogenen Gesellschaft.

Wir möchten Sie einladen, unter anderem über folgende Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen:

- Welche gesellschaftlichen Spannungen erleben junge Menschen heute und wie beeinflussen diese ihre Orientierung?
- Wie wirken sich Krisenerfahrungen auf Radikalisierungsrisiken aus?
- Was heißt Prävention im Kontext postmigrantischer Gesellschaften?

## Programm

**09:30 Uhr Stehcafé**

**10:00 Uhr Begrüßung**

*Daniela Behrens, Niedersächsische Innenministerin*

**10:30 Uhr KIP NI-Jahresbericht 2025 unter Moderation der beiden Geschäftsführerinnen des KIP NI**

- Daniela Schlicht,

*Verfassungsschutz Niedersachsen*

- Lisa Borchardt,

*Landeskriminalamt Niedersachsen*

**11:00 Uhr** Thematischer Input mit anschließendem Fachgespräch

**„Radikalisierung in der Adoleszenz – Psychosoziale Spannungen, Räume der Resonanz und präventive Verantwortung“**

*Prof. Dr. Andreas Zick, Professor für Sozialisation und Konfliktforschung, wissenschaftlicher Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld*

**„Kindheit, Jugend und hybride Identitäten – Perspektiven für die Prävention“**

*Prof. Dr. Naika Foroutan, Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin, Direktorin des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)*

*Moderation des Fachgesprächs:*

*Andrea Oster, Journalistin und Moderatorin, WDR 5*

**12:00 Uhr Mittagspause**

**13:30 Uhr** Workshops

**„Gaming, Digital Streetwork und Radikalisierungsprävention im digitalen Raum“**

- Verena Voigt, Verfassungsschutz Niedersachsen  
- Referent, Innenministerium Nordrhein-Westfalen  
- Kerem Acin-Akdeniz, Projekt AwareNet, AVP e.V.

**„Umgang mit Gruppendynamiken im Klassenzimmer am Beispiel Nahostkonflikt“**

- Oulfa Schmidt, Systemische Supervisorin & Coaching, Therapeutin & Beraterin (SG & DGSF), beRATen e. V.

**„Schülerinnen und Schüler in Radikalisierungsprozessen. Möglichkeiten, Chancen und Grenzen der Beratung und Unterstützung durch schulische Beratungsteams“**

- Doerthe Niebaum, Regionales Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Hannover  
- Achim Aschenbach, RLSB Lüneburg  
- Christian Kuhnert, RLSB Osnabrück

**„Radikalisierung und sozialer Nahraum, Quartiersentwicklung, lokale Netzwerke“**

- Johanna Klatt & Karina Ayas,  
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

**15:30 Uhr Schlussworte**

**16:15 Uhr Ende der Veranstaltung**